

Konjunkionaladverbien

Satzbau

Satzbau

Hauptsatz + Nebensatz	Konjunktion + finites Verb + Subjekt + ...
-----------------------------	---

Verwendung und Abgrenzung zu Konjunktionen

Konjunkionaladverbien verbinden Zustände und Sachverhalte, sowie die nebenordnenden Konjunktionen miteinander. Sie können am Anfang eines Satzes stehen und diesen mit dem vorhergehenden Satz verbinden.

Konjunkionaladverbien unterscheiden sich dadurch von den Konjunktionen, dass sie im Satz die gleiche Stellung haben wie Adverbien. Diese können beispielsweise im Satzinneren stehen, während Konjunktionen dies nicht können.

Konjunkionaladverbien sind Satzglieder, die allein vor dem finiten Verb stehen können. Die anderen Satzglieder stehen dann hinter dem finiten Verb.

Beispiel:

Ich habe kein Auto. **Deshalb** fahre ich mit dem Fahrrad.

Einige Wörter können Konjunktion oder Konjunkionaladverb sein.

Beispiel:

Die Sonne scheint, **doch** wir grillen nicht. (Konjunktion)

Die Sonne scheint, **doch** grillen wir nicht. (Konjunkionaladverb)

Übersicht Konjunkionaladverbien

Beziehungsart	Beispiele
adversativ (entgegengesetzt)	dagegen, doch, hingegen, indessen, jedoch, vielmehr
disjunktiv (ausschließend)	andernfalls, sonst
kausal (begründend)	nämlich

konsekutiv (Folge)	also, daher, darum, demnach, demzufolge, deshalb, deswegen, folglich, infolgedessen, mithin, so, somit
konzessiv (einräumend)	dennoch, gleichwohl, immerhin, nichtsdestotrotz, ungeachtet, zwar ... aber
kopulativ (verbindend)	auch, außerdem, ebenfalls, ebenso, ferner, gleichfalls, zudem
restriktiv (einschränkend)	allerdings, indessen, insofern, nur, wohl, zwar ... aber